

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Per E-Mail:
kt.vpr.dielinke@gmail.com

Kreistagsfraktion DIE LINKE
Frankendamm 47
18439 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2020/051
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!
Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Zimmer: 119
Telefon: +49 (0)3831 357 1214
Fax: +49 (0)3831 357-444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de
Datum: 5. November 2020

Anfrage zum Erhaltungsprogramm des Radfernwegenetzes

Sehr geehrte Frau Fraktionsvorsitzende Latendorf,
sehr geehrter Herr Kracht,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die von Ihnen gestellte Anfrage im Kreistag vom 12. Oktober 2020 und beantworte diese nachfolgend.

**1. *Wie viel Geld hat der Landkreis aus diesem Erhaltungsprogramm erhalten?
Ist 2020 im Rahmen des Erhaltungsprogrammes schon etwas passiert?***

Über das o.g. Erhaltungsprogramm Radfernwege kann ich Ihnen mitteilen, dass für die Jahre 2020 und 2021 Landesmittel für die Förderung der Erhaltung von Fernradwegen in kommunaler Baulast bereitgestellt werden. Dabei erfolgt eine Konzentration auf den Ostseeküstenradweg und den Radfernweg Berlin-Kopenhagen. Als förderfähig kommen dabei Maßnahmen in Betracht, die der Erhaltung des eigenständigen, reinen Radweges dienen. Der Neu- und Ausbau von Radwegen als auch Unterhaltungsmaßnahmen, u.a. Baumschnitt und Lichtraumprofil etc., sind nicht förderfähig. Zudem können nur Gemeinden gefördert werden, die keine gesicherte Leistungsfähigkeit haben. Dies hatte zur Folge, dass die zur Auswahl stehenden Maßnahmen stark eingegrenzt sind. Für die erste Förderperiode im Jahr 2020 wurden 170.100 EUR beantragt, die komplett umgesetzt werden können. Der Bewilligungsbescheid steht noch aus.

2. *Was ist für 2021 geplant?*

Für 2021 sind zunächst Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rund 800.000 EUR in Betracht gezogen worden. Die vollständige Ermittlung förderfähiger Maßnahmen ist noch nicht abgeschlossen. Insoweit steht auch eine entsprechende Mittelanmeldung bzw. -beantragung aus.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat